

Und mag: Restierte

344 gl.
 125 [gl.] Abgang
34 [gl.]
 503 gl.

Actum 16ten Hornung 1655. dis war des Baschis Letstes Anerpieten.
 Baschi: Roott 1654"

1) Von hier weg bis zum Schluss Dorsualnotizen des Zuger Stadt- und
 Amtsrates Beat II. Zurlauben.

AH 94, 54-55 - Blatt 55^r leer

14

1654

A

VERZEICHNIS¹ "WASS FÜR BODENZINS, VOGTGUOT, GELDTZINS, HAUPT-
 GUOT UND ZALLUNGEN UFF DEM [DER DORTIGEN GEMEINDE
 GEHÖRENDEN]² STEINHUSER HOOFF [=SCHLOSSHOF], ZEFOR-
 DERN, [AUFGEZEICHNET VOM ZUGER STADT- UND AMTSRAT
 BEAT II. ZURLAUBEN]"

"Erstlichen Vogtguot An geldt"

10 ss 1 Haller

"An Korn"

1 1/2 Viertel

"An Kernen"

2 1/2 Viertel

"An Haber"

1 1/2 Vierling

15 Viertel

"Dis alles wirdt Segisser [=Segesser] guot³ ge-
 nannt undt bringt den fahl mit sich. Undt
 sindt darumb besondere underpfandt luth Ur-
 bars"

"An wechselguot dass einte Jahr"

4 Viertel Korn

"Das ander Jahr ist"

4 Viertel Hafer

"heisst hünenbergerguot³, undt steht uff der
 schürmaten [=Schürmatt, Gem. Hünenberg].
 Dis macht auch den besonderen fahl."

"Jtem uff der Landtsknechten matten [Gem. Stein-
 hausen?], steht An Khernen Jerlich"

3 Mütt Kernen

"Dis Kombt Vom Gotshus St Bläss [=Sankt Bla-
 sien]³ undt bringt den driten fahl".

"Jtem dem Pfrüendenvogt [=pfleger] Jn der
 Statt Zug"

7 Viertel Kernen

"Davon ist ablosig 1 Mt. Kernen mit 20
 Rinschgl. An goldt. Luth Urbars"

"Der Khilchen Zue Steinhusen Jerlich"

1 Viertel Nuss

"Jtem uff der Landtskhnechten Matt"

4 gl. 10 ss

"Undt uff der Schürmat Jerlich"

4 gl.

"beede Posten in St. Wolffgangs Pflegery
 [deren Amtsinhaber damals Franz Sidler
 oder bereits Johann Melchior Kolin war]
 gehörig, undt hablicher gäldt, mit bar-

geldt Abzulösen".

- "Jtem Braach Zehenden Von 3 1/2 Jucharten oder 5 Jucharten bringt Jerlich wan sy nit angeseyhet sindt von einer Jucharten" 2 1/2 ss
- "Undt soll Von Acherlandt undt wyträben der gewöhnlichen Zehenden geben werden dan der klein Zehenden abkhaufft sambt dem heuwzehenden."
- "Dem Obervogt [von Steinhausen - von 1653 bis 1655 war dies Thomas Moos -] Jerlich" 1 Huhn
- "Undt für dise Posten soll sich am khauffschilling nüt abzüchen."
- "Dem Sigersten [von Steinhausen] gehort Jerlich ein garben abm feldt oder ein Viertel Kernen dafür." ...
- "Volget was an hauptguot uffm hooff undt güetern staht[:]"
- "Der Fr. Maria Salome Kolin sel. [von Zug] Erben an gält Jerlich an Zinses" 41 gl. 20 ss
- "Thuot an hauptguot 830 gl. hablicher güldt"
- "Dem Schwesterhuss [Maria Opferung] Zuo Zug an Zins" 49 gl.
- "Thuot an hauptguot 980 gl. auch hablicher güldt"
- "Den Herren Rollen [d.h. Jost von Roll und dessen Familie]⁴ Zuo Ury hauptguot Jnzüigig - davon Jerlichen Zinss" 57 gl. 20 ss
- "Hauptguot 1150 gl. ist 5 von 100"
- "Dem M.^r Christen Mertzzen [von Zug] Jn Under-schidlichen brieffen an hauptguot 620 gl.: davon Jerlich Zins Vom gl. 1 bz" 46 gl. 20 ss
- "Jtem Jn einem brieff 300 gl. tragt das hundert 6 gl. minder 10 ss. Jst Jerlich Zins" 17 gl. 10 ss
- "Widerumb in einem brieff 1000 gl. Davon Zinss Von 100 gl. 5 thuot" 50 gl.
- "Die Verfallendt uff Martini [=11. November] A.^o [16]59 undt A.^o 1660 Jn 2 Zahlungen-stahnd uffm gantzen hooff An hauptguot 4880 gl. An Zins davon" 261 gl. 30 ss
- "Dem Pfruenden Vogt [=Pfleger] in Zug Jerlich Zins" 45 gl. 2 ss
- "undt ist das Hauptguot 821 gl."
- "Jtem dess H Sacraments bruderschafft [in Zug] An hauptguot 1000 gl. davon Jerlich Zins" 50 gl.
- "Jtem St. Oswaldtskhirchen [in Zug] An hauptguot 500 gl. davon Zins Jerlich" 25 gl.
- "Dem Schwesterhus [Maria Opferung] in der Statt an hauptguot Jnzüigig 200 gl. davon Zeiss" 10 gl.
- "Lütenamt Lasarus Villingers [=Villiger, von Zug] säligen Lybding an Hauptguot 1000 gl. syner Zytt Jn 2 Zallungen abzelösen davon Jerlich Zins" 50 gl.
- "Jttem Zweyen Tauffgottlin, Wolfgang Keyers [= Keiser, von Zug?], undt Peter Wäbers [=Weber, von Zug?] an Hauptguot 200 gl. undt Jer-

lichen Zinses"	10 gl.
"Dem Michel Spekhen [von Zug], undt Peter auch Wolfgang wäber [=Weber, von Zug?, Bruder des vorgenannten Peter?] Von dem Testament nacher: An Hauptguot 400 gl. Davon 6 von 100 thuot"	24 gl.
"Jtem St. Michels Khilchen [von Zug] wegen Jagli Keyzers [=Keiser] säligen [von Zug] Jahrzytt 100 gl. ⁵ davon Zins"	5 gl. ...
"Dem Jacob Wäber [=Weber] genant Rüter [von Zug] gehort noch von den Erbszallungen 1133 gl. 4 gbz. darvon der Zinss 5 von 100"	56 gl. 26 ss 1 [d?]
"Dise Post verfalt Jerlich uff Martini Zah- lungs wyse Zuo 166 gl. 8 gbz."	
"Jagli Keyzers säligen Erben Restierende Zal- lungen sindt 1113 gl. 13 ss davon auch Zins Jerlich. Und Zallungen wye obstaht"	55 gl. 26 ss
"Dem Spital [zu] Zug gehört uffm gantzen hooff und güeter 1800 gl. Davon Zins 5 von 100"	90 gl. ...
"Suma Summarum hauptguots"	13147 gl. 8 gbz.
"An Zins"	683 gl. 4 ss

"Zum hoff undt güeter gehört: 16 Khüe undt Järigen Stier, ist für
560 gl. gewürdiget

Zwen wägen:

Alles Sennschirr:

Wyngschirr, Vässy, Standen, Bekhen etc. sambt aller Zuogehördt".

1) s. AH 46/84, 85

2) s. Iten/Steinhausen 30 f.

3) s. AH 46/85

4) s. AH 36/208

5) s. AH 69/114C Pte. 2, 5

AH 94, 56-59 - Blatt 56 leer

1651 Oktober 21.

A

VERGLEICH ZWISCHEN DEN ERBEN VON STATTHALTER [KONRAD] BRANDEN-
BERG EINER- UND OSWALD BENGGE ANDERSEITS, [AUFGEZEICH-
NET VOM ZUGER STABFÜHRER BEAT II. ZURLAUBEN]

"Uff den 21ten Octobris 1651 Jst Von hernachbenannten Herren darzuo er-
petnen Schidherren Undt Sprücheren, entzwüschend herren Statthalter
Brandenbergs [von Zug] säligen Erben, Als synes Sohns Carle [**Branden-
berg**] wye auch dochtermans Christophel **Brandenberg** [- dieser hatte
1646 die bereits 1649 verstorbene Tochter Konrads, Anna Margaretha
Brandenberg geheiratet -] Jn Namen Jren selbs, Und Jrer Frauwen Müe-
terlin [Margaretha von **Sonnenberg**] an einem, sodanne haupt. Oswaldt